

Meine Notrufrkarte

POLIZEI NOTRUF: 110

Wichtige Telefonnummern:

Örtliche Polizei:

Verwandte:

Bekannte:

Die Polizei

- fragt nicht nach Geld oder Schmuck
- holt kein Geld oder Schmuck bei Ihnen ab

Betrüger können Männer und Frauen sein!

Seien Sie **misstrauisch**, wenn Ihnen etwas **komisch vorkommt**!

- Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung
- Zeigen Sie keinen Schmuck oder Bargeld
- Übergeben Sie keinem Fremden Schmuck oder Bargeld

Weitere Informationen

Die Broschüren

- „Gut beraten im hohen Alter“ (DIN A5) und
- „Im Alter sicher leben“ (DIN A4)

informieren über Kriminalitätsformen, denen ältere Menschen in besonderer Weise ausgesetzt sind.



In diesen Ratgebern werden die Phänomene anhand von Beispielen erklärt und Sie erhalten Verhaltenstipps für Ihre Sicherheit!



Noch mehr Informationen finden Sie unter: www.polizei-beratung.de

Herausgeber: Polizeipräsidium Mittelfranken E34, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg – Konzeption/Copyright: Kriminalpolizeiinspektion Fürth, Kapellenstraße 10, 90762 Fürth – Gestaltung: Polizeipräsidium Mittelfranken PB 2-ÖA – Foto Titelseite: iStock.com/Highwaystarz-Photography

Vorsicht Betrüger!

Trickbetrug am Telefon

- ⚠ Falsche Polizeibeamte
- ⚠ Gewinnversprechen
- ⚠ Enkeltrick



Tipps
Ihrer Polizei



Falsche Polizeibeamte, falsche Enkel, falsche Rechtsanwälte oder falsche Notare! Am Telefon lassen sich ältere Menschen schnell verunsichern – die Betrüger sind geschult sich in eine Rolle zu versetzen. Sie schrecken vor nichts zurück, um Beute zu machen!



Falsche Polizeibeamte

„Sind Sie Herr oder Frau...? Hören Sie genau zu, was ich Ihnen jetzt sage!“

Sie werden von einem angeblichen Polizeibeamten vor einem korrupten Bankmitarbeiter, einem geplanten Einbruch oder einer anderen Straftat gewarnt. Ihr Geld oder Ihr Schmuck soll von einem Kriminalbeamten an einen „sicheren Ort“ gebracht werden.

- Oder: Ihr Geld müsse überprüft werden, ob es sich um Falschgeld handelt.
- Oder: Ihr Schmuck sei aus einem Raub und müsse verglichen werden.

Sie behaupten, dass Sie Ihr Geld/Schmuck wieder bekommen, sobald die Gefahr vorüber ist.

Enkeltrick

„Hallo Oma, weißt Du wer dran ist?“

So oder so ähnlich melden sich die Betrüger und bitten unter dem Namen oder im Namen der Enkel kurzfristig um Geld. Meist wird eine Notlage, ein Unfall oder andere Schwierigkeiten (evtl. Quarantäne) vorgetäuscht. Sie brauchen dringend Hilfe und können nicht selbst vorbeikommen, um das Geld abzuholen. Ein guter Freund kommt, und wenn Oma oder Opa das Geld nicht zu Hause hat, werden diese sogar zur Bank begleitet, um das Geld abzuheben. Es wird behauptet, dass Sie das Geld wiederbekommen.

Gewinnversprechen

„Sie haben gewonnen!“

Wer freut sich da nicht? Aber der Anrufer ist ein Betrüger und gibt sich als Anwalt, Notar oder Bankmitarbeiter aus. Die Masche ist immer die gleiche: Vor einer Auszahlung des Gewinns müssen Gebühren (Rechtsanwalt, Notar oder Überweisungsgebühren) beglichen werden oder Sie sollen eine kostenpflichtige Telefonnummer anrufen.

Es wird in jedem Fall Druck aufgebaut, so dass Sie sich kaum wehren können. Betrüger sind schlau und haben auf jede Ihrer Einwände eine Gegenantwort parat!

Tipps Ihrer Polizei

- **Geben Sie keine persönlichen Informationen an Unbekannte**
- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen**
- **Legen Sie im Zweifel auf**
- **Seien Sie misstrauisch, wenn jemand Geld von Ihnen möchte**
- **Übergeben Sie niemals Fremden Geld oder Schmuck**
- **Reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen**



Noch mehr Informationen finden Sie unter: www.polizei-beratung.de